

WELPEN

Trainingsplan



4. Woche

Nun ist schon fast 1 Monat vergangen. Ihr Hund ist bereits gewachsen und hat sich auch sonst gut entwickelt. Sein Interesse an seiner Umwelt ist gestiegen und er geht ohne große Scheu mit unbekanntem Situationen um. In dieser Woche können wir uns an neue Dinge herantasten: Wir starten mit dem Bindungsspaziergang und lernen zwei weitere Kommandos: „Platz“ und „Schau“.

Vergessen Sie nicht auch die Übungen aus den vorangehenden Wochen zu wiederholen und so zu festigen. Und bitte denken Sie daran: Ein paar kurze Übungseinheiten über den Tag verteilt bringen mehr als eine lange!

Der Bindungsspaziergang

Zweck dieser Übung ist, Ihrem Hund klar zu machen, dass er auf Sie achten soll und nicht umgekehrt. Hier machen wir uns den instinktiven Folgetrieb des Welpen zu nutze. Suchen Sie sich eine Wiese wiederum möglichst ohne Ablenkung. Sichern Sie Ihren Welpen mit einer leichten Schleppleine oder Schnur (ca. 5m) am Geschirr. Halten Sie anfangs die Leine noch am Ende fest und los geht's. Laufen Sie selbstbewusst einfach geradeaus. Geben Sie Ihrem Hund das Gefühl Sie wissen genau wo Sie hin wollen. Beobachten Sie ihn aus dem Augenwinkel.

Was macht Ihr Hund? **Folgt er Ihnen und schließt auf?** Loben Sie ihn, ändern Sie dann kommentarlos die Richtung und gehen Sie weiter. Kommt Ihr Welpen wieder hinter Ihnen her? Wieder freundlich loben und ein Stück gemeinsam gehen, dann die Richtung wechseln. usw.

Läuft Ihr Hund vor Ihnen? Auch hier kommentarlos die Richtung wechseln. Sehen Sie sich möglichst nicht um und gehen Sie souverän weiter. (Sie haben ja zur Sicherheit das Leinenende in der Hand.) Sobald Ihr Hund bei Ihnen ist, wieder loben und gemeinsam ein Stückchen gehen, dann Richtung wechseln... Die Übung max 5 Minuten fortführen.

Folgt Ihr Welpen Ihnen nicht? Dann ist er vielleicht zu abgelenkt und kann nicht kommen. Suchen Sie sich dann einen ruhigeren Ort. Oder vielleicht „muss“ er mal. Warten Sie in diesem Fall bis alles erledigt ist und beginnen von vorn.

WICHTIG: In fremdem Gelände ist diese Übung am effektivsten, da der Welpen hier ein noch größeres Bedürfnis hat, nicht den Anschluss zu verlieren. Machen Sie diese Übung auf jeden Fall mehrmals in der Woche! Wenn Ihnen Ihr Hund recht zuverlässig folgt und die Umgebung entsprechend sicher ist, können Sie Ihren Hund ableinen.



„Platz“

Lassen Sie Ihren Welpen zunächst sitzen. Aus dem Sitz geht das Platz leichter. Nehmen Sie ein Leckerchen in die Hand und drücken es mit dem Daumen an die Unterseite Ihrer Handfläche. Die Hand geht an die Hundsnase und zieht den Hund so langsam nach unten. Ist ihre Hand am Boden angelangt, bewegen Sie sie sehr langsam am Boden vom Hund weg. Der Hund sollte nun mit der Nase Ihrer Hand folgen und am Boden hinterherrutschen bis

er flach liegt. Nun loben Sie den Kleinen und drehen Ihre Hand um. Ihr Welpen darf das Guttchen fressen. Dann lösen Sie die Übung mit Ihrem Kommando und einer sanften Handbewegung vom Hund weg auf.

Max. 3 mal wiederholen.

Sobald das gut klappt, können Sie Ihr Hörzeichen „Platz“ einfügen.



TIPP: Üben Sie, wenn Ihr Vierbeiner schon müde ist. Dann fällt ihm das Hinlegen leichter. Besonders für kleine Rassen ist „Platz“ schwer. Oft kommt der Hintern wieder hoch, sobald die Hundsnase den Boden berührt. Dann können Sie sich alternativ auf den Boden setzen und Ihren Hund unter Ihrem Knie mit einem Guttchen durchlocken. Das Knie ist gerade so hoch, dass Ihr Hund sich beim Durchkriechen flach hinlegen muss. Jetzt sagen Sie „Platz“ und belohnen Ihren Hund. Auch das wiederholen Sie mehrmals am Tag. Nehmen Sie das Knie nach und nach immer höher und bald geht es auch ohne. :)

Das sehr hilfreiche Kommando „Schau“

Mit „Schau“ können Sie die Aufmerksamkeit Ihres Hundes auf sich lenken. So ist auch der Einstieg in andere Übungen viel leichter. Üben Sie wie immer am besten ohne Ablenkung zu Hause!

Variante 1:

1. **Nehmen Sie unauffällig ein Leckerchen in die Hand.**
2. Machen Sie ein interessantes Geräusch (Zungeschmalzen o.ä.). Ihr Hund wird Sie verwundert ansehen.
3. Nun sagen Sie „Schau“ (Hörzeichen), zeigen Sie mir Ihrem Finger auf ihr Auge (Sichtzeichen) und loben und belohnen Sie ihn.

Variante 2:

1. Nehmen Sie ein Leckerchen in die Hand.
2. Führen Sie das Guttchen an die Nase des Hundes und dann zu Ihrem Auge (Sichtzeichen).
3. Der Hund wird mit dem Blick dem Leckerchen folgen. Sobald er Ihnen dann in die Augen sieht, sagen Sie „Schau“ (Hörzeichen). Loben und belohnen Sie ihn.

Variante 3:

1. Ihr Hund sieht Sie gerade zufällig an.
2. Nun sagen Sie „Schau“ (Hörzeichen), zeigen Sie mir Ihrem Finger auf ihr Auge (Sichtzeichen) und loben ihn.

Egal welche Variante: **2-3 mal wiederholen. Mehrmals am Tag.**



Viel Spaß beim Training wünschen die Vorstadtstrolche!



Hundeschule
München | Haar und Umgebung
Training | Beratung | Spiel und Spass

0157 - 807 877 11
www.vorstadtstrolche-muc.de
info@vorstadtstrolche-muc.de

Inhaberin: Eva Boronkai
Hundetrainerin
Zertifiziert nach §11 TierSchG